

Lernen – Helfen – Leben e.V.

Geschäftsstelle: Achtern Diek 12, 49377 Vechta
☎ 04441/81343 - ✉ 04441/854920 Email: info@l-h-l.org

c/o Bernd Blaschke,
40470 Düsseldorf, Robert-Stolz-Str. 25, Tel.0211-62 90 74
bernd.blaschke@online.de



**LERNEN
HELFEN
LEBEN**

September 2013

Unsere Projekte in Madagaskar

Vor 10 Jahren hat die Ökumenische Umweltgruppe der Thomaskirche in Düsseldorf ein Schulprojekt im Süden Madagaskar gestartet und seit 2011 werden die Aktivitäten bei LHL fortgeführt. Aus dem ersten kleinen Schulhaus hat sich inzwischen ein Schulzentrum entwickelt, welches von etwa 300 Kindern aus Andalamingoke und dem Nachbardorf besucht wird und nach 9 Jahren können sie hier den

serleitung und einem Wassertank gearbeitet, um das Wasserholen zu erleichtern.

Die Schule wurde auf einer brandgerodeten Fläche errichtet, jetzt wird der Schulhof von dichten Jatrophasträuchern umsäumt und die Schulkinder pflanzen jedes Jahr einige Nutzbäume auf dem Schulhof. Lecker Mango!

Der Dorfsender war nur kurz in Betrieb, die Regierung hat ihn geschlossen und der Zyklon ihn



Abschluss im College schaffen. Um den Abschluss auf dem Lycee zu schaffen müssen sie jedoch in die 12 km entfernten Kreisstadt. Die „Gymnasiasten“ haben zur Belohnung ein Fahrrad geschenkt bekommen. Bald gibt es die ersten Abiturienten im Dorf, welche Karriere.

Weil der alte Dorfbrunnen regelmäßig zum Ende der Trockenzeit kein Wasser mehr spendete wurde ein neuer Brunnen gebohrt und seitdem gibt es immer Wasser, für die Menschen und im Notfall auch für die Ochsen. Noch müssen die Bewohner 2 km zum Brunnen laufen, aber es wird bereits an einer Was-

einstürzen lassen. Im letzten Jahr haben wir der Alphabetisierungsgruppe ein Ochsengespann nebst Pflug und Wagen mit Hilfe von BINGO und EED finanziert und die Bauern haben einen Stall und ein Lagerhaus hinzugebaut. Sorgen bereiten uns die zunehmenden Viehdiebstähle.

Als nächstes erhält die Schule eine Bücherei und Dienstwohnungen für die Lehrer, um die Schule auch für das Lehrpersonal noch attraktiver zu machen. Dieses Projekt (Gesamtkosten ca. 40.000 €.) wird vorauss. vom BMZ gefördert.

Bernd Blaschke